

Werk im Einklang mit Leben und Natur

Das Kunstmuseum Bern und das Kunsthau Langenthal präsentieren einen Werküberblick über das vielseitige Schaffen des Berner Künstlers Martin Ziegel Müller. Seit mehr als fünfzig Jahren schafft er ein enormes malerisches Werk von einer ausserordentlichen Themenbreite. Zum ersten Mal ist das ganze Spektrum von Ziegel Müllers Malerei in dieser Doppelausstellung zu erleben.

Martin Ziegel Müllers Werk zeugt von grosser Vitalität und Beobachtungsgabe. Mit viel Engagement nimmt er Bezug auf seine Lebenswelt und reagiert auch auf Veränderungen der Umwelt. Martin Ziegel Müller lebt als Mensch und Künstler im Einklang mit der Natur. So zeigen seine Landschaftsbilder jene Landstriche, Ebenen und Flussläufe, die ihn geprägt haben. Die Porträts von Familienmitgliedern und Menschen aus seinem Bekanntenkreis und auch die Werkgruppen zu den Arbeitswelten sind auf Grund von freundschaftlichen Beziehungen entstanden. Ziegel Müllers Motive ziehen sich durch das ganze Werk, verschwinden und tauchen in neuen Variationen wieder auf.

Vitalität und Regenerationskraft der Natur

Martin Ziegel Müller ist ein Realist, der die Weite liebt und Grenzen durchbricht. Auf täglichen Spaziergängen in der Natur, entlang von Flüssen und Seen und beim Fischen lässt sich Ziegel Müller inspirieren. Diese Beobachtungen fliessen in seine Werke ein. Farbenprächtige Werke von wolkenverhangenen Himmeln oder Wasserbilder, auf denen sich der Künstler mit der Bewegung und Strömung des Wassers auseinandersetzt, zeugen davon. Ein grosses Thema bei Ziegel Müller ist auch die Regenerationskraft der Natur im Angesicht der menschlichen Zerstörung und Ausbeutung. In vielen Werken Ziegel Müllers liegt die Welt in Trümmern, Städte sind überflutet oder die Natur hat sie zurückerobert.

Umfassende Retrospektive

Die Doppelausstellung im Kunstmuseum Bern und im Kunsthau Langenthal macht die Breite von Martin Ziegel Müllers Werks deutlich. Im Kunstmuseum Bern liegt der Schwerpunkt der Präsentation auf Landschaften im weitesten Sinne: Einerseits Ebenen, Moore, Hügelzüge, Flussläufe und Uferstreifen, Gärten und Blumenwiesen, andererseits wirkliche und visionäre Stadtlandschaften. Strassenzüge, die in fast surrealistischer Manier von Geistern, Hexen und Ufos heimgesucht werden, sind die Vorboten apokalyptischer Städtevisionen. Die Wasserlandschaften, basierend auf Eindrücken seiner frühen Kindheit, bilden das Bindeglied zur Ausstellung im Kunsthau Langenthal. Denn Martin Ziegel Müller interessiert sich für Lichtstimmungen, Reflexe und Farbkontraste, was sich in gewittrigen Wolkentürmen ebenso zeigt wie in den Fabrikhallen in gleissendem Neonlicht, die im Kunsthau Langenthal zu sehen sind. Nebst Reportagen aus der Arbeitswelt sind in Langenthal auch Porträts von befreundeten Kunstschaaffenden zu sehen.

Kontakt: Brigit Bucher, brigit.bucher@kunstmuseumbern.ch, T 031 328 09 21

Bilder: Marie Louise Suter, press@kunstmuseumbern.ch, T +41 31 328 09 53

Die Ausstellung im Kunstmuseum Bern

Eröffnung

Donnerstag, 19. Mai 2011, 18h30

Ausstellungsdauer

20.05. - 14.08.2011

Kuratorenteam

Matthias Frehner (Kunstmuseum
Bern) und Eveline Suter (Kunsthhaus
Langenthal)

Eintritt

CHF 14.– / red. CHF 10.–

Das Ticket gilt für beide

Ausstellungsorte

Kunstmuseum Bern @ PROGR

c/o Stadtgalerie im PROGR:

Martin Ziegelmüller im Dialog mit

Karin Lehmann, Monika

Rechsteiner, Maja Rieder, Reto

Steiner

Dauer: 20.05. – 18.06.2011

Öffnungszeiten: Do – Sa 14h – 18h,

Eingang Hodlerstrasse

Die Ausstellung im Kunsthhaus Langenthal

Eröffnung

Mittwoch, 18. Mai 2011, 19h

Ausstellungsdauer

19.05. - 10.07.2011

Kuratorenteam

Matthias Frehner (Kunstmuseum
Bern) und Eveline Suter (Kunsthhaus
Langenthal)

Eintritt

CHF 8.– / red. CHF 5.–

Das Ticket gilt für beide

Ausstellungsorte

Der Katalog



Martin Ziegelmüller – Weites Feld

Herausgegeben von Kunstmuseum Bern und Kunsthhaus Langenthal. Kerber
Verlag. Mit Textbeiträgen von Fanni Fetzer, Matthias Frehner, Caroline Kesser,
Klaus Merz, Eveline Suter, Konrad Tobler und Heinz Trösch, ca. 220 Seiten,
deutsch / französisch. ISBN 978-3-86678-480-2, CHF 54.–

Lithografie-Zyklus zur Ausstellung



«Versunkene Stadt – Schilf»

Einzelblatt : CHF 300.– / Mappe mit sieben Blättern: CHF 1800.–

Masse: je 49,5 x 34,5 cm

Auflage: 25

Erhältlich im Shop im Kunstmuseum Bern und im Kunsthhaus Langenthal

**Agenda
Kunstmuseum Bern**

Öffentliche Führungen

Sonntag, 11h

22. Mai, 5./19. Juni, 3./24. Juli,

7./14. August

Dienstag, 19h

24. Mai, 28. Juni, 5./26. Juli, 9.

August

**Literarische Führungen
mit Michaela Wendt**

Dienstag, 18h

31. Mai, 21. Juni

Sonntag, 13h

12. Juni, 7. August

Ausstellungseintritt + CHF 5.–,

ohne Anmeldung

Einführung für Lehrpersonen

Dienstag, 24. Mai, 18h. Anmeldung:

vermittlung@kunstmuseumbern.ch,

T 031 328 09 11

**Kurs in Zusammenarbeit mit der
Volkshochschule Biel-Lyss: Die
Kunst des Martin Zieglmüller**

Samstag, 18. Juni, 14h30 – 16h30

Anmeldung: Volkshochschule Region

Biel Lyss, T 032 328 31 31, info@vhs-

biel-lyss.ch. Leitung: Beat

Schüpbach, Kunstvermittler und

Martin Zieglmüller, Maler.

Kosten: CHF 30.–, ohne Fahrt nach

Bern

**Gespräch zwischen dem Künstler
Martin Zieglmüller und dem
Schriftsteller Klaus Merz**

Dienstag, 28. Juni 2011, 20h

Moderation: Matthias Frehner,

musikalisch untermalt von Emmy

Bratschi-Kipfer, Akkordeon und Jörg

Capirone, Klarinette und Bass-

Klarinette. Ohne Anmeldung,

Ausstellungseintritt

**Agenda
Kunsthau Langenthal**

Öffentliche Führungen

Sonntag, 11h

22. Mai, 19. Juni, 3./10. Juli

**Literarische Führungen
mit Michaela Wendt:**

Sonntag, 11h

29. Mai, 5./26. Juni

Ausstellungseintritt + CHF 6.–,

ohne Anmeldung

Einführung für Lehrpersonen

Dienstag, 17. Mai, 17h30

ohne Anmeldung

Kinderclub

Samstag, 28. Mai 10h – 11h30

1150 Jahre Langenthal

Samstag / Sonntag, 25./26. Juni und

2./3. Juli. Kinderworkshops,

Kurzführungen gemäss separater

Ausschreibung

Finissage

Sonntag, 10. Juli 2011, 11h.

Rundgang mit Martin Zieglmüller,

anschliessend Apéro